Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 20 / 2026

19.05.2026

Festgottesdienst mit STAP Jean-Luc Schneider in Langenthal



Am Auffahrtstag durfte die Gemeinde Langenthal einen besonderen Festgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider erleben. Bereits beim Betreten der Kirche war die grosse Freude und Dankbarkeit der Glaubensgeschwister spürbar. Die Kinder der Gemeinde bereiteten dem Stammapostel im Foyer einen herzlichen Empfang und begrüssten ihn mit dem Lied „Gott ist die Liebe“. Dieser bewegende Moment verlieh dem Gottesdienst von Beginn an eine festliche und familiäre Atmosphäre.

Als Gäste wurden Apostel Zisowski aus Westdeutschland sowie Apostel Akchurin aus Russland eingeladen. Der Gottesdienst wurde in die Gemeinden der Berner Bezirke Thun, Bern-Süd und Bern-Nord übertragen. Vor Ort anwesend war einzig die Gemeinde Langenthal.

Die musikalischen Beiträge bereicherten den Gottesdienst und trugen zur feierlichen Stimmung bei. In Wort, Musik und Gemeinschaft wurde die Verbundenheit der Glaubensgeschwister untereinander und mit dem Stammapostel sichtbar.

Für viele Anwesende war dieser Gottesdienst von besonderer Bedeutung, handelte es sich doch um den letzten Gottesdienst von Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Schweiz. Entsprechend dankbar und bewegt blicken wir zurück auf diesen gemeinsamen festlichen Auffahrtsmorgen. Ein Bericht mit Fotos dazu findet ihr auf www.nak.ch.

Am Freitag reiste ich nach La Coruña in Spanien. Am Flughafen traf ich Apostel Rolf Camenzind; Bischof Victor Alcanza stiess im Verlauf des Abends dazu. Bis zum Abendessen brauchte es allerdings etwas Geduld – bekanntlich isst man in Spanien erst sehr spät zu Abend.

Am Samstag beschäftigten wir uns gemeinsam mit allen Bezirksvorstehern Spaniens neben einem geistlichen Teil zum Jahresmotto unseres Stammapostels «Fürchte dich nicht, glaube nur!» intensiv mit dem Thema «Dienen und Führen». Am späteren Nachmittag fand zudem die Vorstandssitzung Spaniens statt. Nach diesem arbeitsreichen Tag genossen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von La Coruña und liessen den Abend bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

Am Sonntag durfte ich den Gottesdienst in La Coruña feiern. Da der ganze Bezirk eingeladen war, fand der Gottesdienst in einem Saal des Hotels statt. Auch an besonderen Handlungen fehlte es nicht:

- Spendung der Gabe des Heiligen Geistes an zwei kleinen Kindern und an eine erwachsene Glaubensschwester;
- Entlastung des Bezirksältesten als Gemeindevorsteher der Gemeinde Asturias;
- Beauftragung eines neuen Gemeindevorstehers für die Gemeinde Asturias;
- Ordination eines Diakons und einer Priesterin
- Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen

Die Begeisterung der Geschwister in Spanien berührt und überwältigt mich jedes Mal aufs Neue – diese Freude steckt einfach an. Nach diesen bereichernden und von Liebe getragenen Begegnungen ging es bereits wieder zurück zum Flughafen. Zwar recht müde, aber doppelt so glücklich, kam ich um 22.30 Uhr am Flughafen Zürich an.

Nun freue ich mich – wie ihr sicher auch – auf das bevorstehende Pfingstfest in Südafrika. Dafür wünsche ich euch von Herzen ein reiches Mass an Gottes Segen. Die Reise nach Cape Town beginnt bereits am Montagabend.

Herzliche Grüsse
Thomas Deubel















